

## **Workshop mit Dieter Kreidler:**

### **Die Gitarre im Ensemble – gemeinsam musizieren mit Spaß und Fantasie**

Der erfahrene Ensembleleiter lädt alle herzlich ein, die gern mit Gleichgesinnten im Ensemble musizieren und über solide Fertigkeiten im Melodie- und Akkordspiel verfügen.

Sein jahrzehntelanges Wirken als Dirigent von Zupf- und Gitarrenorchestern ist geprägt von einer universellen Kenntnis der speziellen Klanglichkeit und Idiomatik der „Zupfinstrumente“.

So wird für jedes Ensemblemitglied seine immer mit einer Prise Humor gestaltete Probenpraxis zum besonderen Erlebnis und sorgt bereits nach wenigen Proben dafür, dass sich das Ensemble in einen musikalisch „atmenden“ Klangkörper verwandelt.

Die aufgelegten Werke bewegen sich in den Schwierigkeitsgraden 2-4.

Nach einer Orientierungsprobe kann sich jeder nach Selbsteinschätzung in eine Stimme eintragen - je nach Probenverlauf sind aber auch Wechsel möglich.

Von der ersten Probe bis zur Aufführung im Abschlusskonzert stehen immer die kreative Arbeit und der gemeinsame Spaß am Fortschritt der musikalischen Gestaltung von Werken unterschiedlicher Stilistik im Vordergrund.

### **Songschreiber Workshop mit Christina Lux**

Einfach mal anfangen...  
Du wolltest schon immer mal diesen Song fertig schreiben? Du wolltest überhaupt endlich mal einen eigenen Song schreiben? Du schreibst gerne Texte oder Poesie? Du weißt nicht, wie du deine Texte in Musik bringen kannst und wie man eine Melodie baut? Du wolltest schon immer mal das, was dich bewegt, in Musik packen? Oder du schreibst schon eine ganze Weile und suchst nach Inspiration? Dann bist du richtig bei mir. Wie geht das...  
In meinem Workshop hole ich dich da ab, wo du gerade bist. Du kannst Songideen mitbringen oder wir fangen ganz von vorne an. Es geht darum den Schlüssel zu finden, der dir den Weg aufmacht mit den Möglichkeiten Freude zu haben, die du jetzt hast. Dabei gehen wir auf die Suche nach dem Thema, das dich bewegt, dann in die Chronologie der Geschichte, die Sprache und in deine dir eigene Poesie. Mit den anderen Teilnehmern und/oder mir werden wir uns dann an die Musik machen. Am Ende kommt ein Song dabei heraus, den du breit grinsend (oder auch tief berührt) mit nach Hause nehmen kannst. Beides geht natürlich auch. Oder du hast in jedem Falle einen Einstieg gefunden und Anstöße, mit denen du selber weiter schreiben kannst.

Musik entstehen lassen öffnet Räume  
Du darfst in meinem Workshop aussteigen aus Wissen & Bewertung und einsteigen in Assoziation, Wahrnehmung und intensives Hören. Töne, Rhythmus und Worte zusammen bringen ist eine besondere kleine Reise. Du kannst entdecken, wie du klingst und was dir auf der Seele brennt.

Du brauchst kein perfekter Instrumentalist zu sein  
Schon mit wenigen Akkorden und einem Groove kann eine Geschichte zu einem Song werden. Also trau dich und bring auch vermeintlich ganz kleine Ideen mit. Die meisten Teilnehmer spielen Gitarre, es ist aber auch möglich mit deinem Keyboard oder Bass, oder was du sonst spielst, teilzunehmen. Wir werden nicht mit Noten arbeiten.

## **Gesamtkörperkoordination:**

Workshopinfo:

Der Musiker trainiert feinste Koordinationsabläufe in und zwischen den Fingern und Händen. Wie steht es aber um die Koordination des Gesamtkörpers? Auf den Grundlagen alter Qigong- und Taijiquan-Methoden werden einfache Übungen gelernt um die Gesamtkörper-Koordination besser verstehen zu können. Durch richtige Körpermechanik wird eine Stabilisierung des Unterkörpers erzeugt was zur besseren Entspannung und Flexibilität des Oberkörpers führt.

Workshop Information:

Musicians practice very fine exercises in the coordination of actions between the fingers and hands. But what about whole-body coordination? Based on the older Qigong and Taijiquan methods, simple exercises are learned in order to be able to understand whole-body coordination better. Practicing good body mechanics will result in a stabilisation of the lower body which will lead to a better relaxation and flexibility of the upper body.

## **Klassik und Pop im Gitarrenunterricht:**

Anhand anschaulicher Beispiele aus seiner jahrelangen Unterrichtspraxis erläutert Alfred Eickholt unterschiedliche Perspektiven, Probleme und Lösungsmöglichkeiten zahlreicher traditioneller und aktueller stilistischer Herausforderungen des heutigen Gitarrenunterrichts

## **Hochbegabte Talente und ihre Förderung:**

Wie erkenne ich außergewöhnliche Talente und wie fördere ich sie im Gitarrenunterricht. Ein Vortrag, der durch Aufnahmen aus dem Unterricht und von Konzerten illustriert wird.

Prof. Alfred Eickholt gilt seit Jahren als einer der wenigen Hochschullehrer in Deutschland, der sowohl mit 6jährigen Kindern als auch mit hochprofessionellen Studierenden und Kolleginnen und Kollegen in der Fortbildung arbeitet. Ein besonderer Akzent seiner Arbeit liegt in der künstlerischen Ausbildung des hochtalentierten Nachwuchs' der Gitarre, den er neben dem Gewinn von zahllosen nationalen und internationalen Preisen auch zur Konzertreife auf internationale Bühnen führt.

## **Michael Langer**

### **Acoustic Pop Guitar Solos:**

„Jeden Tag ein neuer Song und manchmal dann auch zwei...“:

Pickings - Strummings - Chordvoicings - Patterns - Specials

und grundsätzliche Ideen über Fingerstyle Guitar Solos am Beispiel von Michaels neuem Buch: "Acoustic Pop Guitar Solos Band IV"